



Neuerungen der 3D-Druckplattform V3 auf einen Blick

- Bauteil-Assistent (Konfigurator): Für alle Anwender der einfachste Weg zum passenden Material und Verfahren
- Vollständige Überarbeitung des Messengers: einfachere und effizientere Kommunikation mit Kunden und dem Support
- Verbesserung der Usability: Anpassung der Systemoberfläche für eine intuitivere Handhabung
- Erweiterte Materialinformationen können direkt auf der 3D-Druckplattform eingesehen werden
- Optimierung von Nachbestellungen: One-Klick-Verfahren übernimmt alle Spezifikationen der Erstbestellung
- Staffelpreise für unterschiedliche Auflagen bei individuellen Anfragen
- Splitting-Order: Unterschiedliche Druckobjekte im selben Warenkorb werden auf den idealen Druckpartner ausgeleitet
- Zahlung per Kreditkarte deaktivierbar
- Individuelles Kreditlimit je Kunde einstellbar
- Abruf- und Serienaufträge können als Rahmenverträge mit langfristigen Preisgültigkeiten festgelegt werden
- Public REST-API zur Einbindung der 3D-Druckplattform in Drittanbieter-Software verfügbar

Kurzbeschreibungen

Bauteil-Assistent (Konfigurator):

Für alle Anwender der einfachste Weg zum passenden Material und Verfahren.

Der Bauteil-Assistent erleichtert dem Kunden die Auswahl von Material und Technologie, ohne Fachwissen vorauszusetzen.

3D-Druckprodukte können dadurch einfacher bestellt werden, ohne im Vorfeld zu wissen, welches Material oder welche Technologie am besten für den Druck des Produkts geeignet ist. Die Auswahl erfolgt auf Basis von Produkteigenschaften und Merkmalen, die das Endprodukt aufweisen muss. Darunter zählen zum Beispiel Merkmale wie Wasserdichtigkeit, Festigkeit, oder Hitzebeständigkeit, etc. und kann auch nach Preiskategorien erfolgen (z. B. € - €€ - €€€ - €€€€).

Experten können weiterhin den gewohnten Konfigurationsprozess nutzen und die gewünschte 3D-Drucktechnologie, das Material und die Nachbearbeitung direkt auswählen.

Verbesserung der Usability:

Anpassung der Systemoberfläche für eine intuitivere Handhabung.

Die Benutzerfreundlichkeit der Plattform wird im Allgemeinen verbessert. Es wird ein neues, modernes Design gemäß einer UX-Analyse einer spezialisierten Agentur umgesetzt. Die Verbesserung der Systemoberfläche beruht dabei auf qualitativen Anwenderinterviews. So werden zusätzlich mehr Illustrationen oder geführte Formulare für ein besseres Einkaufserlebnis eingebunden.

Vollständige Überarbeitung des Messengers:

einfachere und effizientere Kommunikation mit Kunden und dem Support.

Die Nachrichtenfunktion wird in der V3 durch einen neuen Messenger ersetzt und sorgt damit für eine noch einfachere und effizientere Kommunikation auf der Plattform. Dabei wird die Kommunikation mit Kunden und dem Support verbessert.

Erweiterte Materialinformationen können direkt auf der 3D-Druckplattform eingesehen werden.

Die Materialbeschreibungen wurden mit zusätzlichen Informationen versehen und auf der 3D-Druckplattform integriert. Dies hilft auch fachfremden Kunden bei der Auswahl während des Bestellprozesses und bietet Ihrem Vertrieb die Chance, unkompliziert Fachwissen abzurufen.

Optimierung von Nachbestellungen:

One-Click-Verfahren übernimmt alle Spezifikationen der Erstbestellung.

Nachbestellungen werden optimiert. Bereits durchgeführte Bestellungen können beim gleichen 3D-Druckpartner, mit den gleichen Spezifikationen und in der gleichen Qualität wie bei der ersten Bestellung einfacher wiederholt werden.

Splitting-Order:

Unterschiedliche Druckobjekte im selben Warenkorb werden auf den idealen Druckpartner ausgeleitet.

Gesplittete Aufträge sind nun möglich. Dabei wird ein Auftrag, der mehrere Produkte für unterschiedliche Verfahren/Materialien enthält, je hochgeladenem 3D-Druckbauteil auf Basis des besten verfügbaren Preises an verschiedene 3D-Druckpartner aufgeteilt (gesplittet). Dies war bisher nicht möglich

Individuelles Kreditlimit je Kunde einstellbar.

Mit der neuen Plattformversion V3 kann nun je Kunde ein individuelles Kreditlimit eingetragen werden. Dafür muss lediglich die Zahlungsart „Kreditkarte“ weiterhin genutzt werden und im Backend aktiviert sein. In der Plattformversion V2 konnte das Kreditlimit nur zentral für alle Kunden gleichermaßen hinterlegt werden. So kann der Administrator des Händlers in der V3 noch einfacher Bestands- und Neukunden mit individuellen Kreditlimits im System hinterlegen.

Public REST-API zur Einbindung der 3D-Druckplattform in Drittanbieter-Software verfügbar.

Die 3D-Druckplattform V3 enthält eine so genannte „public API“. Die öffentliche REST API ist eine Schnittstelle, die nach Best Practices entwickelt wurde, um den Austausch von Daten im Standardformat „JSON“ und die Verarbeitung von Daten zu ermöglichen. Das bedeutet, dass eine Integration in eine Drittanbieter-Software viel einfacher eingerichtet werden kann.

Staffelpreise für unterschiedliche Auflagen bei individuellen Anfragen.

Je nach angefragter Produktionsmenge oder Veredelungsoptionen im Rahmen einer individuellen Anfrage können bei einer Angebotserstellung an den Kunden unterschiedliche Staffelpreise angegeben und zur Auswahl für den Kunden nutzbar gemacht werden.

Zahlung per Kreditkarte deaktivierbar.

Je nach Bedarf kann der Administrator des Händlers die Zahlungsart „Kreditkarte“ vollständig und mit nur einem Klick im Backend deaktivieren. Dies ist hilfreich, wenn die Abwicklung per Kreditkarte in der Verbuchung bislang problematisch war.

Abruf- und Serienaufträge können als Rahmenverträge mit langfristigen Preisgültigkeiten festgelegt werden.

Im Rahmen von individuellen Anfragen können für Kunden Abruf- und Serienaufträge auf Basis der jeweiligen Bauteilmenge definiert werden. So kann nun für Kunden und auch zum Vorteil der 3D-Druckpartner ein festgelegtes und benötigtes Kontingent zu langfristigen Konditionen/Preisgültigkeiten bestimmt werden.

Sie haben Fragen?

Unser Ansprechpartner Joachim Janz aus dem Vertriebsinnendienst freut sich Ihnen bei allen Fragen und Wünschen weiterzuhelfen.

☎ +49 8382 7058-372

✉ j.janz@thomann.biz

